

Das Evangelium im Evangelium

„Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorenght, sondern ewiges Leben hat.“ (Johannes 3,16).

Gottes Plan zum Heil des Menschen ist eine Rettungs- und Liebesgeschichte. In Johannes 3,16 entdecken wir **die siebenfache Liebe Gottes**:

1. Gottes Liebe ist eine brennende Liebe

„Denn so sehr ...“ Gottes Liebe in Jesus ist auf den Menschen konzentriert wie ein Brennglas auf einen bestimmten Punkt. „Gott ist ein glühender Backofen voller Liebe“ (M. Luther).

2. Gottes Liebe ist eine unbegrenzte Liebe

„die Welt“: Die gesamte Menschheit – nicht nur Israel (nicht nur eine bestimmte Zahl von Erwählten – Anm. W.P.) – ist in diese Liebe eingeschlossen. Sie gilt allen zu allen Zeiten – auch dir und mir! „Es geht kein Mensch über die Erde, den Gott nicht liebt“ (F. v. Bodelschwingh).

3. Gottes Liebe ist eine sich aufopfernde Liebe

Gott gab seinen einzigen Sohn dahin: Am Kreuz auf Golgatha hat der Vater durch seinen Sohn Jesus Christus die Tür zum Vaterhaus und -herzen weit geöffnet.

4. Gottes Liebe ist eine schenkende Liebe

Er gab den Sohn als einzigartiges Geschenk an uns. Durch den Glauben an ihn sind wir reich beschenkt mit Vergebung, Kraft, Licht, Freude, Sinn, Hoffnung...!

5. Gottes Liebe ist eine rettende Liebe

„nicht verloren werden“: Der Vater holt uns durch Jesus heraus aus Schuld und Sünde, der Gottesferne, der Sklaverei des Teufels, aus Sorge und Angst, aus Trauer und Trostlosigkeit und aus dem Gericht (Joh 3,17.19.20).

6. Gottes Liebe ist eine wartende Liebe

„jeder, der an ihn glaubt“: Der Vater wartet darauf, dass wir uns aufmachen zu ihm umkehren und heimkommen (Luk.15,11ff)

7. Gottes Liebe ist eine ewige Liebe

„ewiges Leben hat“: Was Gottes Liebe in Jesus Christus für uns getan hat, bleibt für Zeit und Ewigkeit.

Materialdienst – Forum Evangelisation – www.forum-evangelisation.de